

# Kurzportrait: Neue Mitglieder bei TUDALIT



Die **Ginkgo Projektentwicklung GmbH** mit Sitz in Dresden beschäftigt sich mit der Fertigung von doppelt gekrümmten Schalen, die teilweise auf pneumatisch gestützter Schalung hergestellt werden und im Beispielfall der Überdachung eines Pavillons auch freien künstlerischen Entwürfen folgen können. Andere momentan als Prototypen hergestellte Schalen für Überdachungen im Außenbereich als Vordächer und Verbindungsgänge nutzen den durch die filigrane Konstruktion möglichen Freiraum für neue Außenansichten.

[www.ginkgo-projekt.de](http://www.ginkgo-projekt.de)

Aufbauend auf den drei Säulen Kompetenzzentrum Vliesstoffe, Innovationszentrum Technische Textilien sowie Prüf- und Zertifizierungsleistungen widmet sich das **STFI** den weitgefächerten Aufgaben der Forschung und Entwicklung Technischer Textilien. Im Fokus steht dabei der textile Leichtbau in all seinen Facetten, beginnend bei CFK-Halbzeugen, über funktionsintegrierte und prozessoptimierte Fertigungsverfahren auf Basis textiler Technologien bis hin zur Entwicklung neuer hybrider textiler Materialverbunde. Das Recycling sowohl von Prozessabfällen als auch am „end of life“ dieser neuen, zum Teil sehr kosten-, ressourcen- und energieintensiven Werkstoffe wird an Bedeutung gewinnen.



**SÄCHSISCHES  
TEXTIL  
FORSCHUNGS  
INSTITUT e.V.**

Seit längerer Zeit forschen Mitarbeiter des STFI an den Möglichkeiten textiler Betonbewehrungen. In jüngerer Vergangenheit wurden folgende Projekte abgeschlossen:

- ❑ Entwicklung mehrfach gekrümmter Fassadensysteme mit textiler Bewehrung
- ❑ Entwicklung extrem grober Gewirke zur Bewehrung von Polymerbetonbauteilen
- ❑ Verbesserung der Erdbebensicherheit von Mauerwerk durch textile Hybridbewehrungen mit integrierten hochdehnbaren Verstärkungen

[www.stfi.de](http://www.stfi.de)

## Innovation Textilbeton

### Konsortium bewirbt sich beim Förderprogramm Zwanzig20

„Zwanzig20 – Partnerschaft für Innovation“ ist der Titel eines Förderprogramms, mit dem das Bundesministerium für Forschung und Technologie zehn Projekte fördern möchte. Es geht darum, technologische, wissenschaftlich anspruchsvolle und zugleich volkswirtschaftlich und gesellschaftlich bedeutende Probleme durch überregionale Vernetzung regionaler Kompetenzen in Wissenschaft und Industrie zu lösen. Mit einem Fördervolumen von insgesamt 45 Mio. Euro pro Projekt für sechs Jahre soll eine kritische Masse für weiteres Wachstum geschaffen werden.

„Nach mehr als 15 Jahren Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet Textilbeton, bestärkt durch die Ergebnisse vieler Industrieprojekte und der Kenntnis der Vorteile und der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Textilbeton, haben wir die Projektinitiative „Innovation Textilbeton“ gestartet“, sagte Prof. Manfred Curbach. Mittlerweile hat sich das Konsortium formiert. Über 70 Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft sind beteiligt. Bis März entsteht nun der Antrag, mit dem sich das Konsortium um die Förderung bewirbt.

[www.innovation-textilbeton.de](http://www.innovation-textilbeton.de)

## Architekturpreis

Zum fünften Mal schreibt der TUDALIT e.V. seinen Preis zur Förderung der Auseinandersetzung mit Textilbeton aus. Ein-sendeschluss ist der 12. Juli 2013, die Preisverleihung findet im Rahmen der 5. Anwendertagung in Friedrichshafen statt.

Weitere Infos unter [www.tudalit.de](http://www.tudalit.de)



## TechTextil

Erstmals wird während der Messe Techtextil (Frankfurt, 11.-13.6.2013) beim Symposium am 13. Juni ein Vortragsblock unter TUDALIT Federführung angeboten. Berichtet wird über den aktuellen Stand der Entwicklung und der Anwendung von Textilbeton.

[www.techtextil.messefrankfurt.com](http://www.techtextil.messefrankfurt.com)



Reges Interesse bei der Auftaktveranstaltung im Oktober 2012 in DresdenBild: van Stipriaan

## Impressum

Herausgeber: TUDALIT e.V.  
Vorstand:  
Prof. Dr.-Ing. P. Offermann  
Dr.-Ing. Chr. Hankers  
Freiberger Str. 37 · 01067 Dresden  
Tel. +49 351 40470-400 ·  
Fax +49 351 40470-310  
[info@tudalit.de](mailto:info@tudalit.de)

Redaktion:  
Ulrich van Stipriaan, Projekte PR  
Kerstin Schön, TUDAG/DZT  
Texte und Fotos: Verbandsmitglieder,  
Deutsches Zentrum Textilbeton, Ulrich  
van Stipriaan  
Druck: adprint ag, Bannewitz